



VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG

Themen

06

Der Vorstand blickt zufrieden
auf die Geschäftsbilanz 2025.

16

Kundinnen und Kunden berichten von
ihren Erfahrungen mit der VR Bank.

22

Mit Social-Media-Angeboten
unterschiedliche Zielgruppen ansprechen

28

Mitarbeiter unterstützen mit körperlicher
Aktivität soziale Vorhaben in der Region.

12

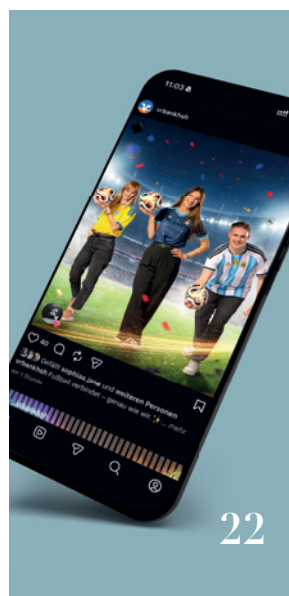
Erkennbare Handschrift

Graffiti-Künstler Richard Koch

Ausgabe 47 | Juli 2026

EINBLICKE

DAS MITGLIEDER-MAGAZIN
DER VR BANK HEILBRONN SCHWÄBISCH HALL eG



IMPRESSUM

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
Allee 20, 74072 Heilbronn,
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1,
74523 Schwäbisch Hall

www.vrbank-hsh.de

Redaktion:
thak. Werbung und Kommunikation
www.thak.de

Layout & Gestaltung:
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Druck: Welker Druck, Neckarsulm

Erscheinungsweise: zweimal pro Jahr
Auflage: 71 000 Stück

**Wenn Sie EINBLICKE
in Zukunft nur noch
digital lesen möchten,
können Sie diesen
QR-Code scannen.**



INHALT

In Kürze04

Azubis haben ausgelernt, Cashback, Börsenspiel
an Schulen und digitales Haushaltsbuch

Vertreterversammlung06

Die VR Bank konnte das Kundengeschäftsvolumen im Jahr 2025 deutlich steigern.

Sozialbilanz & Regionalität08

1,6 Millionen Euro wurden 2025 von der VR Bank
an Vereine und Institutionen gespendet.

Nimm gleich 2!10

Interessante Produkte ermöglichen Vermögensaufbau
und Absicherung für die Zukunft der Kinder.

Neuer Regionaldirektor11

Jürgen Lechner kennt die Marktregion
Schwäbisch Hall-Crailsheim hervorragend.

Vertrauen & Heimatverbundenheit16

VR Bank setzt auf persönliche Betreuung und
nicht auf Standardlösungen. Kunden berichten.

Social-Media-Aktivitäten22

Ob Facebook, Instagram, LinkedIn oder YouTube
– je nach Kanal variieren die Themen.

Serviceerlebnis24

Geschäftsstellen werden modernisiert und an
die Erwartungen der Kunden angepasst.

Events für junge Erwachsene26

Das neue Format verbindet aktuelle
Finanzthemen mit Unterhaltung.

Bewegung & Spende28

Die VR Bank startet ein Gesundheitsjahr und unterstützt
damit soziale Aktivitäten in der Region.

Immobilientrends32

Mit ihrem Wohnmarktbericht 2026/2027 gibt
die VR Bank eine Orientierung für die Region.

Rückblick34

Messe HVM, JobBörse, Schule unterwegs und
Schweiz-Perspektive trifft KI-Power.

VORWORT DES VORSTANDS LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Zur Jahresmitte freuen wir uns sehr, Ihnen eine neue Ausgabe unseres Mitgliedermagazins EINBLICKE präsentieren zu dürfen. Das erste Halbjahr war geprägt von intensiver Arbeit, wichtigen Investitionen und notwendigen Anpassungen an sich verändernde Marktgegebenheiten.

Gleichzeitig schreitet der Generationenwechsel auf allen Ebenen weiter voran und bringt notwendige, zukunftsweisende Veränderungen mit sich. Mit der Einsetzung unserer Regionaldirektoren schaffen wir klare Strukturen und noch mehr Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden. In diesem Zusammenhang heißen wir unseren neuen Regionaldirektor Jürgen Lechner herzlich willkommen.

Wir blicken sehr gerne auf unsere 33 Mitgliederforen zurück. Der persönliche Austausch mit Ihnen war für uns eine große Bereicherung. Die Interviews in dieser Ausgabe zeigen, wie vielfältig, engagiert und ideenreich die Menschen in unserer Region sind. Als Bank der Regionen ist es unser Anspruch, mit den Menschen im Gespräch zu bleiben und sie auf Augenhöhe zu beraten.

Um allen Kundinnen und Kunden gerecht zu werden, haben wir wieder zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen. Für unsere jungen Kundinnen und Kunden gab es beispielsweise einen Kinoabend mit einem Stand-up-Comedian in Schwäbisch Hall. Beim Investment Talk in Heilbronn traf man sich in entspannter Atmosphäre im Café, um sich über Geldanlagen und Zukunftsthemen auszutauschen. Anlegerinnen und Anleger durften sich über eine „Schweiz-Veranstaltung“ freuen. Darüber hinaus

Von links: Erwin Haas, Daniel Mohr und Eberhard Spies (VV)



konnten wir beim lebendigen Unternehmerfrühstück sowie bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Wirtschaftsjunoren den Austausch im regionalen Wirtschaftsnetzwerk gezielt fördern.

Auch für unsere jüngsten Mitglieder wird einiges geboten. Ergänzt wird das Angebot durch die Sparwoche im Oktober, die seit vielen Jahren fester und beliebter Bestandteil unseres Kalenders ist. Ziel ist es, Begegnungen zu ermöglichen, Mehrwerte zu schaffen und für jede Zielgruppe passende Impulse zu setzen.

Neben zahlreichen Mitarbeiter-Vorteilen haben wir im April unsere Mitarbeiter-Challenge gestartet. Unter dem Motto „Loslaufen. Dranbleiben. Gutes tun.“ sammeln wir gemeinsam „Good Miles“ für einen guten Zweck. In drei Challenges möchten wir insgesamt 30.000 Euro für einen guten Zweck erreichen und damit ein starkes Zeichen gelebten genossenschaftlichen Miteinanders setzen.

Mit der Eröffnung der neu- und in Teilen umgebauten Geschäftsstelle in Bad Friedrichshall setzen wir zudem ein sichtbares Zeichen für unsere Region. Weitere Umbaumaßnahmen sind bereits in vollem Gange oder in Planung, denn wir möchten auch künftig persönlich für Sie da sein.

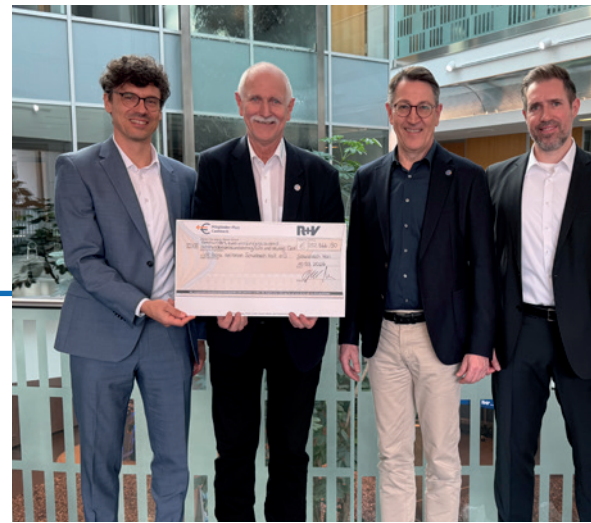
IHRE VR BANK HSH

IN KÜRZE

AKTUELLE THEMEN AUF EINEN BLICK



Interessantes



GEMEINSCHAFT ZAHLT SICH AUS

Alle Mitglieder der VR Bank, die eine R+V-Versicherung „Mitglieder plus“ abgeschlossen haben, erhielten einen Cashback in Höhe von insgesamt 252.866,90 Euro. Jährlich haben sie die Chance, bis zu zehn Prozent ihrer Versicherungsbeiträge zurückzuerhalten, sofern die Versicherungsfälle der VR Bank im Rahmen bleiben. Dies betrifft die Hausrat-, die Wohngebäude-, die Haftpflicht-, die Rechtsschutz- und die Kfz-Versicherungen. So profitieren alle von der Gemeinschaft und die Gemeinschaft profitiert von allen.

AZUBIS HABEN AUSGELERNT

Grund zur Freude hatten die Auszubildenden des Abschlussjahrgangs 2026: Sie schlossen ihre Ausbildung im Frühjahr erfolgreich ab. Dieser Meilenstein wurde bei einem gemeinsamen Essen im Landhaus Noller in Marhörden gefeiert.

Nach intensiven Ausbildungsjahren mit den unterschiedlichsten Perspektiven in diversen Abteilungen stand das Treffen ganz im Zeichen des Erfolgs. In entspannter Atmosphäre blickten die ehemaligen Auszubildenden mit Vertreterinnen und Vertretern der Bank auf eine abwechslungsreiche und lehrreiche Zeit mit vielen tollen Erlebnissen und wertvollen Erfahrungen zurück. Sie stießen gemeinsam auf den erfolgreichen Abschluss der Ausbildungszeit und den gelungenen Start ins Berufsleben an.





Die Gewinner des Börsenspiels, das Team vom Schenk-von-Limpurg-Gymnasium, hat aus 50.000 virtuellen Euros 67.955,55 Euro gemacht.

BÖRSENSPIEL ALS FINANZBILDUNG

Drei Monate lang hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich auf spielerische Weise mit der Börse auseinanderzusetzen. Mit einem virtuellen Startkapital von 50.000 Euro konnten sie in Aktien, ETFs und Fonds investieren und ihr Portfolio möglichst erfolgreich entwickeln.

Dabei wurden die Abläufe des Wertpapierhandels realitätsnah simuliert – von der Ordererteilung über den Handel bis hin zur Abrechnung und Verbuchung. Reale finanzielle Risiken bestanden dabei selbstverständlich nicht.

Begleitet wurde das Börsenspiel durch Mitarbeitende der Bank. So konnten die Jugendlichen erste Erfahrungen im Umgang mit Geldanlagen und Kapitalmarkt sammeln und wirtschaftliche Zusammenhänge auf praktische Weise kennenlernen.



DIGITALES HAUSHALTSBUCH

Mit dem „FinanzLotsen“ bietet die VR-BankingApp ein digitales Haushaltsbuch, das Nutzern einen detaillierten Überblick über ihre Finanzen ermöglicht. Einnahmen und Ausgaben werden dabei automatisch erfasst und intelligenten Kategorien wie „Lebensmittel“ oder „Mobilität“ zugeordnet. Das Tool schafft finanzielle Transparenz und unterstützt Nutzerinnen und Nutzer dabei, ihr Ausgabeverhalten zu optimieren. Übersichtlich aufbereitete Grafiken zeigen, wohin das Geld fließt, und machen finanzielle Entwicklungen auf einen Blick nachvollziehbar.

Neben der automatischen Kategorisierung bietet der „FinanzLotse“ auch Möglichkeiten zur individuellen Budgetplanung, die auch Konten bei anderen Banken einbeziehen.

Die Funktion lässt sich ganz einfach in der VR-BankingApp aktivieren, indem man auf das Diagramm-Symbol neben dem Gesamtsaldo tippt.

ZUFRIEDENE GESICHTER

BILANZ 2025 VORGESTELLT



Zahlen 2025

	2024	2025
Einlagen Bankbilanz	3.697 Mio. €	3.751 Mio. €
Kredit Bankbilanz	3.403 Mio. €	3.673 Mio. €
Eigenkapital	472 Mio. €	494 Mio. €

„Die Bank hat ihr Geschäft ordentlich gesteigert.“ Dies war die Quintessenz des Vorstandsvorsitzenden Eberhard Spies bei der Vertreterversammlung im Mai. In Künzelsau-Gaisbach sowie in 33 MitgliederForen im Februar und März stellte die VR Bank ihre Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres vor. Trotz der weltweit immer schwieriger werdenden politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen – häufig bedingt durch die erratischen Entscheidungen des US-amerikanischen Präsidenten – konnte sich die Bank gut behaupten. Die VR Bank steigerte das Kundengeschäftsvolumen, also alle von der Bank betreuten Kundenkredite und -einlagen, um 557 Millionen Euro auf 11,299 Milliarden Euro. Damit verwaltet das Institut mehr als doppelt so viele Einlagen außerhalb der eigenen Bilanz. „Das zeigt, wie stark wir im Verbundgeschäft sind“, betonte Eberhard Spies. Gemeinsam mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, der R+V Versicherung, der TeamBank (easyCredit) und der DZ Bank bietet die VR Bank in allen relevanten Bereichen Produkte und Lösungen an. Mit deren Hilfe können die Kundengelder ein Wachstum deutlich über der Inflationsmarke erzielen und somit das Festgeld mit seinen niedrigen Zinsen klar schlagen.

Die Zahl der Genossenschaftsanteile pro Mitglied – derzeit zehn – soll nicht weiter erhöht werden. „Wir sehen uns als echte Genossenschaftsbank, und das würde nicht zu unserem Geschäftsmodell passen“, machte der Vorstandsvorsitzende deutlich. Die Digitalisierung wird auch in Zukunft weiter forciert, denn „unsere Kundinnen und Kunden wollen das“. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz wird ebenfalls vorangetrieben, allerdings nur dort, wo es für die Kundinnen und Kunden Sinn macht. Die VR Bank engagiert sich beim Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) in Heilbronn, um dieses Thema weiter voranzubringen und die Region zu fördern. Die Zusammenarbeit mit den Sparkassen in der Region läuft reibungslos. Gemeinsam werden zehn Geldautomaten betrieben, sodass die Menschen überall über ihr Bargeld verfügen können.

SOZIALBILANZ & REGIONALITÄT





Wir für Sie vor Ort

120

Geldautomaten

32

Geschäftsstellen

2,4 Mio

Nutzung
Geldausgabeautomat

158.662

Schaltertrans-
aktionen

16,6 Mio

Virtuelle
Bankbesuche

DIE REGION KANN AUF UNS ZÄHLEN.

1,6 Mio €

hat die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG 2025
an Vereine und Institutionen gespendet.

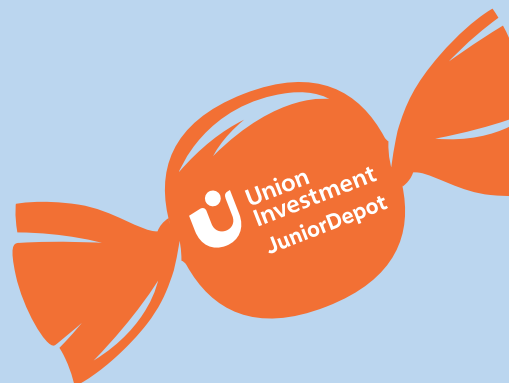
Zweimal finanziell für Kinder vorsorgen

Wer früh an die Zukunft seines Kindes denkt, hat derzeit zwei Möglichkeiten, finanziell vorzusorgen und dabei von attraktiven Zusatzleistungen zu profitieren. Mit dem JuniorDepot von Union Investment und der Vorsorgelösung Safe+Smart der R+V Versicherung stehen aktuell zwei Angebote zur Verfügung, die sich sowohl einzeln als auch kombiniert nutzen lassen. Beide Modelle verfolgen unterschiedliche, sich ergänzende Ansätze. Während das JuniorDepot auf den langfristigen Vermögensaufbau abzielt, bietet Safe+Smart eine zusätzliche Absicherung für die Zukunft des Kindes. Damit entsteht eine Kombination aus Kapitalbildung und Risikoschutz, die Eltern frühzeitig nutzen können. Besonders interessant ist der finanzielle Anreiz für Neukunden. **Für jedes Kind gewähren beide Anbieter jeweils einen Aktionsvorteil von 120 Euro. Wer sich für beide Lösungen entscheidet, kann somit insgesamt 240 Euro pro Kind erhalten.**

Der Einstieg ist niederschwellig gehalten. Bereits ab monatlichen Sparraten von 25 Euro bei einer Mindestlaufzeit von zwölf Monaten können Eltern mit dem Aufbau eines finanziellen Polsters beginnen. Das ermöglicht auch Familien mit begrenztem Budget eine schrittweise Vorsorge.

Die langfristige Perspektive steht dabei im Vordergrund. Ob für den Führerschein, die Ausbildung, ein Studium oder erste größere Anschaffungen: Frühzeitig aufgebaute Rücklagen können später finanzielle Spielräume schaffen und den Übergang ins Erwachsenenleben erleichtern.

nimm
gleich 2!



Haftungsrisiko:

Diese Information stellt keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Wertpapieranlagen können Wertschwankungen unterliegen. Bei einem Sparplan kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Laufzeit weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde.

MIT DER REGION ENG VERBUNDEN

Die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG stellt ihre Vertriebsstruktur weiter zukunftsorientiert auf. Zum 1. April 2026 übernahm der 55-jährige Jürgen Lechner die Verantwortung als Regionaldirektor für den Bereich Schwäbisch Hall. Er blickt auf eine beeindruckende Karriere im Sparkassenverbund zurück.

Jürgen Lechner begann seine Laufbahn bei der Kreissparkasse Ludwigsburg und wechselte später nach Schwäbisch Hall, wo er ab 2008 die Abteilung Individualkunden leitete. Ab 2014 verantwortete er das Private Banking der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim. Zwei Jahre später wurde er zum stellvertretenden Vorstandsmitglied berufen, bevor er im Jahr 2022 die Leitung des Bereichs Firmenkunden und Private Banking übernahm. Diese breite Erfahrung, kombiniert mit seiner starken regionalen Verankerung, qualifiziert ihn für die neue Rolle in besonderem Maße.

Vorstandsvorsitzender Eberhard Spies betont die Bedeutung dieses Schritts:

„Mit Jürgen Lechner gewinnen wir eine Führungspersönlichkeit, die unsere Markregion Schwäbisch Hall hervorragend kennt und die komplexen Anforderungen im Vertrieb souverän beherrscht. Er wird entscheidend dazu beitragen, unsere vertrieblichen Aktivitäten konsequent voranzutreiben. Bereits im Juli 2025 hatte Dirk Reinecker die neu geschaffene Position des Regionaldirektors für den Bereich Heilbronn übernommen. Beide Funktionen bilden wichtige Bausteine in der strategischen Weiterentwicklung der Vertriebsorganisation.“

Auch Jürgen Lechner blickt seiner neuen Aufgabe mit Freude entgegen: „Die Region Schwäbisch Hall ist für mich beruflich wie persönlich ein Heimatmarkt. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit meinem Team die Entwicklung der VR Bank aktiv zu gestalten und die Bank in einer Zeit großer Veränderungen weiter voranzubringen.“

Neuer Regionaldirektor



Auf Hausfassaden „Kunst für alle“ großflächig gestalten

Die bunten Mauern Schwäbisch Halls faszinieren ihn seit seiner Kindheit. Nun trägt der Graffiti-Künstler Richard Koch alias Sober selbst dazu bei, dass Hauswände und Unterführungen mit seinen farbigen, ausdrucksstarken Auftragsarbeiten aus dem Einheitsgrau herausstechen. Mit seinen freien Arbeiten bezieht er gegen jede Form von Rassismus Stellung. In Workshops gibt er sein Wissen weiter. So können Interessierte in die Welt der Streetart hineinschnuppern.





Richard Koch: „Graffiti haben sich inzwischen zu einer allgemein akzeptierten Kunstform entwickelt.“

Ein paar alte Autos stehen herum – der Hinterhof hat auch schon bessere Zeiten gesehen. An einigen Hauswänden sind Graffiti zu entdecken. Nirgendwo brennt ein Feuer in einem alten Ölfass, sonst wäre das Klischee perfekt. In der ehemaligen Fabrikhalle in Schwäbisch Hall-Sulzdorf entwirft Richard Koch Ideen für unterschiedlichste Wandgestaltungen. Der 27-Jährige ist in der Szene unter seinem Pseudonym „Sober“ bekannt. Doch er muss sich nicht verstecken, denn heute realisiert er ganz legal Graffiti-Projekte im öffentlichen und privaten Raum. Bereits mit 14 war er mit seinen Freunden unterwegs und hat gesprüht – damals nicht immer ganz legal. Während Gleichaltrige auf dem Fußballplatz herumbolzten, brachte er sich mithilfe von Büchern und YouTube-Tutorials die Grundlagen fürs Sprühen bei. Er hörte gerne Hip-Hop und probierte sich im Breakdance aus – in dieser Szene entstanden auch die ersten Graffiti. Anfangs besprühte Richard Koch als Hobby leere Flächen oder verschönerte unschöne Schmierereien.

Nach dem Abitur lernte er zunächst etwas „Ordentliches“: An der Dualen Hochschule studierte er BWL. Nach seinem Abschluss stieg er in die Social-Media-Abteilung des Schraubenhändlers Würth ein. 2020 machte er sich nebenberuflich selbstständig. Richard Koch veranstaltet seitdem Workshops und führt Auftragsarbeiten aus. Dafür reduzierte er seine Arbeitszeit. „Da war ich echt happy“, erzählt der Künstler. Er hatte zwei Jobs, mit denen er zufrieden war. Mit den Jahren machte er sich einen Namen und wagte im Herbst 2025 den Schritt in die komplette Selbstständigkeit. Quasi als Abschlussauftrag durfte er für Würth einen Werkzeugwagen gestalten, der als Limited Edition verkauft wurde. „Ich bin echt glücklich“, sagt er – vor allem mit dem Wissen, dass der Kontakt zu seinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen bei Würth weiterhin bestehen bleibt.

Richard Koch war schon immer fasziniert davon, wie großflächige Gemälde entstehen: „Bei Graffiti gibt es keine Grenzen.“ Kunden möchten eine Wand gestaltet haben – Sober liefert die dazugehörige Kunst. „Meist gibt es bereits Überlegungen oder ein konkretes Motiv,

Fortsetzung nächste Seite



das ich dann ausarbeiten darf.“ Mithilfe von Moodboards (visuellen Collagen aus Bildern und Farben) zeigt er verschiedene Möglichkeiten für das Projekt. Daraus entsteht der konkrete Entwurf, der für den endgültigen Auftrag und die Kosten wichtig ist. Er behält sich aber immer einen gewissen Spielraum vor: „Meine Handschrift muss erkennbar sein.“ So gestaltet er großflächige „Kunst für alle“, die langfristig auf Hausfassaden zu sehen ist.

Graffiti werden von vielen Menschen als Schmierereien angesehen. Dies richtet sich meist gegen „Tags“, also gekritzelte Unterschriften, die irgendwo angebracht werden. „Ich finde es nicht schön, wenn fremdes Eigentum oder gar denkmalgeschützte Gebäude so ‚verziert‘ werden“, stellt Richard Koch klar. Für ihn sind echte Graffiti-Kunstwerke dekorative Styles oder verfremdete Schriftzüge. Er legt großen Wert auf die vorurteilsfreie Akzeptanz von Kreationen. Darauf spielt auch sein Pseudonym „Sober“ (englisch für „nüchtern“) an.

Dass nicht alle diese Form von Streetart akzeptieren, ist

er gewohnt. Als er die Wandmalerreien in einer Unterführung legal ergänzte, rief ein Anwohner die Polizei. Mit zwei Fahrzeugen wollten ihm die Beamten den Fluchtweg abschneiden. Sie zogen allerdings dann ohne Festnahme weiter, da das Sprayen dort erlaubt war. „Graffiti haben sich inzwischen zu einer allgemein akzeptierten Kunstform entwickelt.“ Immer mehr Privatleute und auch Kommunen beauftragen Richard Koch mit der Gestaltung von Tiefgaragen, Unterführungen oder Hauswänden. In seinen Workshops zeigt er maximal zehn Jugendlichen und Erwachsenen auf einmal die Grundlagen und Tricks, um erste eigene Werke zu sprühen. Oft haben



Interessierte keine Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren, weshalb er ihnen Tipps geben kann. Zunächst vermittelt er etwas Theorie, dann ist sprayen angesagt. „Alle sind zu den Workshops willkommen, Voraussetzungen gibt es keine“, betont Richard Koch. Die ersten Übungsaufgaben sind oft Wörter, die dann zu Graffiti verfremdet werden.

Er fertigt nicht nur Auftragsarbeiten in der Region und darüber hinaus an, sondern probiert sich auch selbst weiter aus. „Für eine Ausstellung der Volkshochschule Schwäbisch Hall habe ich nur kleine Leinwände besprüht. Das war eine ganz neue Erfahrung. Da war eine

andere Herangehensweise als sonst gefordert.“ In der Szene gibt es ein ungeschriebenes Gesetz: Bestehende Graffiti dürfen nicht „verschönert“ werden. Die Tags der verschiedenen Künstler sind bekannt und somit sind deren Werke akzeptiert. „Die Gemälde können auch versiegelt werden, damit sich etwaige Schmierereien leicht entfernen lassen“, verrät Richard Koch. Er bekommt viel Zuspruch aus der Szene. Über Social Media gibt es oft sofort meist konstruktive oder begeisterte Rückmeldungen. Das ist auch nach wie vor wichtig, denn das Standing in der Szene war natürlich vor allem in der Zeit maßgeblich, in der Graffiti illegal waren. Aber nicht alle Kollegen können sich mit der Arbeit von Sober anfreunden, da sie eine Kommerzialisierung eher kritisch sehen.

Richard Koch ist zwischen den Aufträgen auch auf „Sprühurlaub“, beispielsweise in Lissabon. Dort gibt es viele freie Flächen, die Sprayer aus vielen Ländern anziehen. „Da kann man wie zu Beginn arbeiten: Eine weiße Hauswand, ein paar Sprühdosen und los geht’s“, berichtet er. „Das macht richtig Spaß.“

Im Rahmen eines Projekts des Vereins MUT – Mitmachen und Teilen (Schwäbisch Hall) gestaltete Richard Koch die Fassaden einer Behindertenwerkstätte, einer Kirche und einer Geburtsstation in Togo. „Es war eine megacoole Erfahrung, arbeiten und reisen miteinander zu verbinden“, berichtet er. In dem afrikanischen Land war Graffitikunst nicht bekannt, sodass er zunächst erklären musste, was er genau vorhatte. Alle benötigten Farbdosen wurden im Vorfeld per Container dorthin gebracht.

Das Mitglied der VR Bank ist mit seinen Geschäften zufrieden: „Die Auftragslage entwickelt sich wirklich gut und ich bin dankbar, dass ich aktuell viele spannende Projekte umsetzen darf“, freut sich Richard Koch.

Jeder Mensch, jedes Unternehmen und jede Lebenssituation ist einzigartig. Deshalb setzt die VR Bank auf persönliche Beratung statt auf Standardlösungen. In Interviews erzählen Kundinnen und Kunden, welche Rolle die VR Bank in ihrem Alltag und bei wichtigen Entscheidungen spielt. Die vollständigen Gespräche sind auf YouTube zu finden. Hier sind einige Ausschnitte mit persönlichen Blickwinkeln, Herausforderungen und individuellen Lösungen.

Vertrauen

„Die Bank passt
oder sie macht
es passend.“

Tobias und Farina Egger

Tanzschule Egger, Schwäbisch Hall

„Seit über 16 Jahren verbindet unsere Tanzschule Gemeinschaft und Freude am Tanzen. Denn Tanzen tut nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut – und genau das wollen wir weitergeben. Wir sind selbst tanzbegeistert und haben uns im Jahr 2025 einen Traum erfüllt. Wir sind in ein größeres Gebäude mit zwei Sälen inklusive Echtholzparkett für unsere Tanzkurse umgezogen. Für den Abriss, den Aufbau und das Inventar brauchten wir eine zuverlässige Bank an unserer Seite. Für uns käme eine Online-Bank nie infrage, weil wir zu den Kollegen

gehen möchten. Wir möchten rechtzeitig eine Antwort erhalten und nicht nur per Telefon, E-Mail oder Chat kommunizieren. Das zeichnet die VR Bank aus. Sie ist vor Ort und auch kundennah. Wir haben Vertrauen zur Bank. Es gibt verschiedene Schuhmarken. Die einen sind härter, nicht so bequem, aber günstig. Andere sind weich, hochwertig, passen gut und sind bequem, kosten aber mehr. Ähnlich ist es bei der VR Bank: Sie ist vielleicht nicht die günstigste Bank, aber sie passt. Und wenn es gerade nicht passt, dann macht sie es passend.“





Landwirtin Marina Blind
Mainhardt-Bubenorbis

„Sagt, was Sinn macht.“

„Vor einem Jahr bin ich in den elterlichen Betrieb eingestiegen. Zuvor habe ich Landwirtschaft studiert. Unser Hof liegt in einem Teilort von Mainhardt und ist auf Milchviehhaltung ausgerichtet. Die Landwirtschaft ist ein Beruf mit viel Verantwortung und stetigem Wandel – insbesondere beim Generationswechsel. Wir sind seit jeher Kunde bei der VR Bank. Aktuell spielt sie für mich daher eine ziemlich große Rolle. Gerade jetzt, bei der Hofübergabe, benötigen wir immer wieder Unterstützung. Unser Bankberater kommt regelmäßig zu uns nach Hause. Er geht sehr auf unseren Beruf und die Möglichkeiten ein, die wir noch haben. Er informiert sich über mögliche Förderungen.

In der Landwirtschaft wird immer mehr digitalisiert. Deshalb finde ich es wichtig, dass auch die Bank mit der Zeit geht und digital ist.

Für mich sind Werte wie Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Vertrauen sehr wichtig. Das spielt bei der VR Bank eine große Rolle. Unser Berater ist zu jeder Zeit hundertprozentig ehrlich. Er sagt, was Sinn macht und was nicht.

Für mich gehört die VR Bank zur Region und zur Heimat, weil sie in fast jedem Ort vertreten und somit immer nah ist. Die Berater kennt man, weil sie aus dem Nachbarort kommen. Dadurch fühle ich mich mit der Bank eigentlich schon immer sehr heimatverbunden.“



Arsen Ashiku, Eisdiele „Cremoso“, Obersontheim

„IMMER EIN GUTES GEFÜHL.“

„Seit 2024 betreiben wir die Eisdiele „Cremoso“ in Obersontheim. „Cremoso“ bedeutet auf Italienisch „cremig“. Obersontheim wird von den Einheimischen „Oso“ genannt. So entstand der Name „Creme von Oso“.

Jeden Tag bereiten wir unsere verschiedenen Eissorten nach eigenen Rezepten frisch zu. Dabei kommen nur natürliche und hochwertige Zutaten zum Einsatz. Für uns Italiener ist Gelato mehr als nur Eis. Es steht für Tradition, Handwerk, Leidenschaft und Lebensfreude. Unsere Terrasse lädt zum Genießen ein und befindet sich direkt zwischen dem Rathaus und dem Schloss der Limpurger Schenken. So sind wir ein beliebter Treffpunkt im Ort.

2021 haben wir das Haus gekauft. Danach benötigten wir noch einmal Geld für den Umbau. Ohne die Hilfe der VR Bank hätte ich es nie geschafft. Schon beim ersten Treffen mit dem Berater herrschte eine positive Atmosphäre wie in einer Familie. Er ist auch mein Berater für meine Privatgeschäfte.

Wenn ich ein Problem habe oder Hilfe brauche, habe ich jemanden, der mich unterstützt. Ohne Bank geht es nicht. Bei der VR Bank habe ich immer ein gutes Gefühl. Ich weiß, dass ich hier ein offenes Ohr für meine zukünftigen Ideen finde. Persönlich nutze ich vor allem das Online-Banking, da ich tagsüber im Geschäft bin.“



„SEHR PROFESSIONELL UND FAMILIÄR.“

Claudius Göller
Ehrenkind, Schwäbisch Hall

„Seit 2018 entwickeln und vertreiben wir mit unserer Firma Ehrenkind Produkte für Kinder und Familien über das Internet. Dabei ist es uns grundsätzlich wichtig, die Produkte selbst zu entwickeln. Unsere Kunden sind die Eltern, doch später sind es hauptsächlich die Kinder, die die Produkte benutzen. Deshalb achten wir darauf, dass es sich um natürliche Produkte handelt. Wir waren schon immer vom Unternehmertum und der

Produktentwicklung begeistert. Wir drei Gründer sind zudem stolze Väter von insgesamt zehn Kindern – ja, wir lieben Kinder! Darum wissen wir genau, worauf es im Alltag mit Kindern ankommt. Zunächst mussten wir uns natürlich überlegen, bei welcher Bank wir unser Geschäftskonto haben wollen. Wir sind relativ schnell auf die VR Bank gekommen, da ich dort bereits Privatkunde war. Uns war es

wichtig, von Anfang an einen direkten Ansprechpartner zu haben. Zudem sollte die Bank in der Region sein, sodass ich schnell einen Termin vereinbaren und hinfahren kann, um über die Dinge zu reden, da sich gerade unser junges Start-up sehr schnell entwickelt. Die Bank ist sehr professionell, aber auch familiär. Die passende Kultur ist für uns wirklich ein entscheidendes Thema.“

Kreuzworträtsel

Malz- brei		kurz für: um das	Kabarett- szene	ostasias- tisches Laub- holz	Abgabe an den Staat			Maschi- nenpis- tolentyp	poetisch: Quelle	Abzwei- gung		ehem. dt. Fußball- spieler, ... Kirsten	türki- scher Würden- träger			be- stimmter Artikel (2. Fall)	Strom durch die Türkei
Lepra						9		Wald- frucht					10				
Bienen- zucht			8					Schlaf- stätte		fahl							Zug- tiere
					Dämon der nor- dischen Sage		schrift- liche Mit- teilung		7				wilde Gemüse- pflanze		Teil des Kranken- hauses (Abk.)		
Nahrungs- aufnahme	14	röm. König aus Sachsen		kehren						Pop- musik aus Jamaika		Lärm					15
Sitz ohne Lehne							nicht häufig, rar	Darm- epidemie						Sinnes- organ		3	
				Stock- werke		Halte- gestell					4				spani- sche Hoch- ebene		
ägypti- scher Gott des Bösen	Trage- behälter		Laub- baum				eng- lisch: Ei					Stadt in Böhmen		Honig- wein			
mexika- nischer Mais- fladen		2						franzö- sische Anrede (Abk.)		Zitter- pappeln					11		Artistin
Ost- euro- päer						weiches Gewebe	Handels- spanne						gewiefter Planer		Schmerz- laut		
			abge- leitetes Wort		das Unsterb- liche					Stumm- film- star † (Buster)		wert- volle Holzart					
Heiß- getränk		Fakul- tätswor- steher					alt Römi- sche Feier- tage	Lebe- wesen						6			
Helden- gedichte					britische Pop- Soul- Sängerin		Geheim- gericht					Strom in Sibirien				Winne- toug- Dar- steller (Pierre) †	
Ver- kehrs- zeichen	Indianer- stamm in Montana	englisch: hier		altes Maß des Luft- drucks		16		Norm- zahl beim Golf				dt. Tisch- tennis- star, ... Boll		franz. Filmidol der 60er (Abk.)			
						Zuruf an Zugtiere: Halt!		12	japan. Verwal- tungs- bezirk		kegel- förmige Papst- krone						
bunte Tanz- show					röm. Zahl- zeichen: zwei	Initialen von Fontane		erhei- ternde Wirkung						Initialen von Sänger Gildo †		13	
britische Sängerin, Rita ...				ost- euro- päischer Staat								franzö- sisch: Dankel		5			
konkur- rieren	1									aus- leihen							

raetselstunde.com

Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

In der letzten Ausgabe haben wir nach dem

MITGLIEDERFORUM gesucht.

Die Preise haben wir direkt an die Gewinner weitergeleitet. Unter den richtigen Ein-
sendungen verlosen wir dieses Mal folgende attraktive Gutscheine:

1x Minigolf Kocherflotte, Schwäbisch Hall – 50 Euro

1x Solymar Therme, Bad Mergentheim – 50 Euro

1x Modepark Röther – 50 Euro

Die Lösungen schicken Sie bitte bis zum
16. August 2026 an:

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
Öffentlichkeitsarbeit
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
74523 Schwäbisch Hall

oder per Mail: einblicke@vrbank-hsh.de

Teilnahmebedingungen unter
www.vrbank-hsh.de



6.634 FOLLOWER

@vrbankhsh



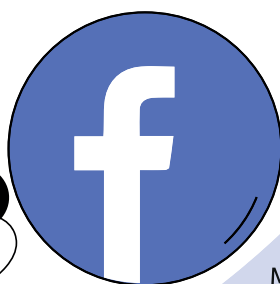
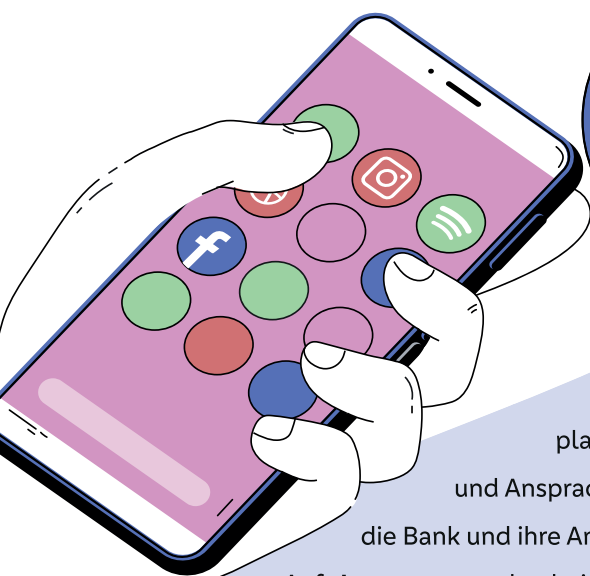
13.697 FOLLOWER

@VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall

1.772 FOLLOWER

@VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG

VR Bank HSH goes Social Media



Mit ihrer breit aufgestellten Social-Media-Präsenz verfolgt die VR Bank das Anliegen, unterschiedliche Zielgruppen punktgenau anzusprechen und Inhalte passgenau zu platzieren. Je nach Plattform variieren Themen, Formate und Ansprache, um informative und unterhaltsame Einblicke in die Bank und ihre Angebote zu ermöglichen.

Auf **Instagram** steht beispielsweise der Blick hinter die Kulissen im Mittelpunkt. Unter dem Account „vrbankhsh“ gibt das Social-Media-Team in Kurzvideos Einblicke in den Arbeitsalltag, informiert über Projekte und Veranstaltungen und stellt Ausbildungsangebote vor.

Die Präsenz auf **Facebook** („VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall“) dient vor allem der Information. Dort veröffentlicht die VR Bank aktuelle Personalmeldungen, berichtet über ihr Engagement in der Region und weist auf Veranstaltungen hin. Auch Immobilienangebote werden über diesen Kanal kommuniziert, sodass Nutzerinnen und Nutzer einen gebündelten Überblick über relevante Themen erhalten.

Als Plattform für berufliche Netzwerke nutzt die Bank **LinkedIn**. Hier stehen Fachinhalte, Branchenentwicklungen und Karrieremöglichkeiten im Fokus. Neben offiziellen Beiträgen beteiligen sich auch Mitarbeitende aktiv am Austausch und teilen eigene Perspektiven aus dem Arbeitsalltag. Ergänzt wird die Social-Media-Strategie durch den Videokanal auf **YouTube** („@vrbankhsh“). Ziel ist es, digitale Finanzthemen verständlich und praxisnah zu vermitteln. Mit dem Podcast „Über Geld spricht man“ erweitert die Bank ihr digitales Angebot um authentische Gespräche mit Gästen aus den unterschiedlichsten Bereichen. In diesen sprechen sie offen über ihren Werdegang, ihre Erfahrungen und ihren Umgang mit Geld.



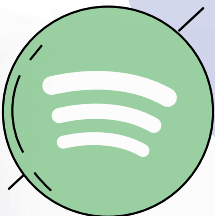
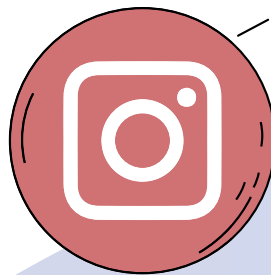


VRBANK.HSH
Podcasts



ÜBER GELD SPRICHT MAN
HSH HÖRBAR

in



Die strategische und redaktionelle Verantwortung für die Social-Media-Kanäle liegt beim Team Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützt werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ein bereichsübergreifendes Redaktionsteam aus der gesamten Bank. Die Kolleginnen und Kollegen bringen alle ihre Perspektiven in die digitale Kommunikation der Bank ein und sorgen so für einen vielseitigen Auftritt in den sozialen Netzwerken.

Die Zusammenarbeit ist klar strukturiert und zugleich bewusst offen gestaltet. Das gesamte Team trifft sich regelmäßig, entwickelt neue Inhalte und sammelt Ideen. Im Mittelpunkt steht dabei das gemeinsame Brainstorming für Formate auf den verschiedenen Plattformen. Insbesondere die Impulse der jüngeren Teammitglieder sind wichtig, da sie nah an den Erwartungen und Trends der Zielgruppen sind. Ein Drehtag umfasst in der Regel mehrere Stunden, in denen umfangreiches Material entsteht. Im Anschluss werden die besten Szenen ausgewählt, bearbeitet und zu fertigen Beiträgen zusammengestellt.



Feierliche Wiedereröffnung
in Bad Friedrichshall

Zeitgemäßes Serviceerlebnis

Die VR Bank treibt die schrittweise Modernisierung ihrer Geschäftsstellen voran und setzt dabei auf ein zukunftsorientiertes Filialkonzept. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden ein zeitgemäßes Serviceerlebnis zu bieten und den Anforderungen der modernen Finanzwelt gerecht zu werden. Im Fokus stehen dabei erhöhte Sicherheitsstandards, moderne Technik und eine deutlich verbesserte Umgebung für persönliche Beratungsgespräche.

Die neugestalteten Filialen überzeugen durch helle, offene und klar strukturierte Räume. Großzügige Flächen schaffen eine einladende Atmosphäre, während separate Beratungszonen diskrete Gespräche ermöglichen. Ergänzt wird das Konzept durch eine durchdachte Raumgestaltung, die Abläufe effizient unterstützt und den Komfort für Kundinnen und Kunden erhöht.

Ein zentrales Beispiel ist die modernisierte Geschäftsstelle in **Bad Friedrichshall**. Im Rahmen eines umfassenden Umbaus mit Teilabbruch, Kernsanierung und



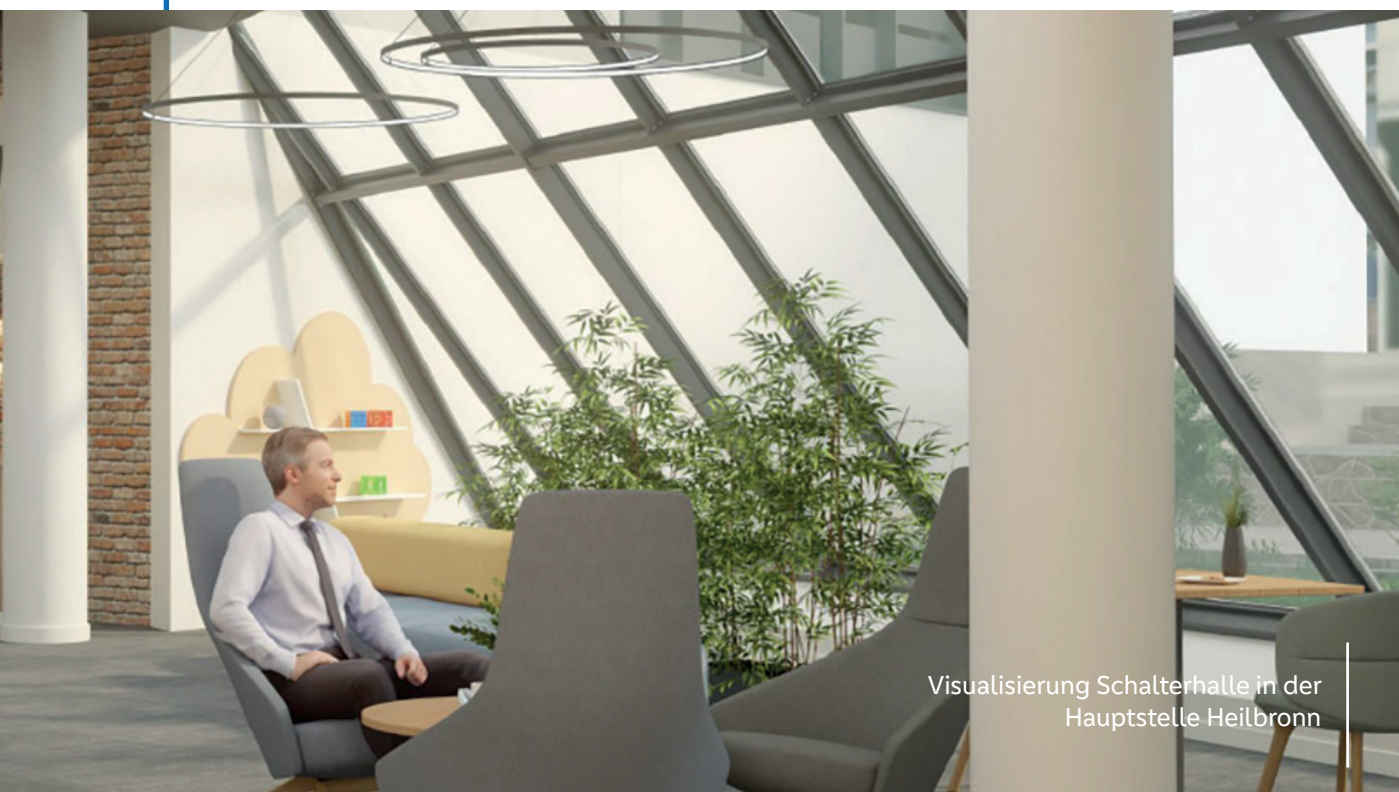


Mooswand in Bad Wimpfen

Neugestaltung ist eine kompaktere, moderne Filiale entstanden. Ein neues Staffelgeschoss in Holzbauweise und eine zeitgemäße Pfosten-Riegel-Glasfassade setzen architektonische Akzente. Die Wiedereröffnung wurde im Juni mit einem großen Familienfest gefeiert. Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen Tag voller Begegnungen, Unterhaltung und Jahrmarktstimmung.

Neben Bad Friedrichshall werden auch die Standorte **Bad Wimpfen** und die **Hauptstelle in Heilbronn** modernisiert. Parallel dazu laufen weitere Maßnahmen: In **Wildenstein** werden derzeit die Stromleitungen erneuert, die Technik wird modernisiert und die Räumlichkeiten werden umgebaut. In **Neckarsulm** stehen die Renovierung des Pausenraums inklusive Teeküche sowie weitere Innenmodernisierungen im Fokus. Ergänzend sind Arbeiten im Sanitärbereich geplant. Die Geschäftsstellen **Untergruppenbach** und **Ils-hofen** erhalten neue Bodenbeläge.

Mit diesen Investitionen setzt die VR Bank ein klares Zeichen für Kundennähe, Qualität und moderne Arbeitswelten. Die neuen Filialen verbinden persönliche Beratung mit zeitgemäßer Infrastruktur und stärken so die Zukunftsfähigkeit der Bank.



Visualisierung Schalterhalle in der Hauptstelle Heilbronn



STIMMUNG, GESPRÄCHE, VIELE LACHER



Falk Schugg



Christoph Rettig

Finanzen müssen nicht trocken sein – das beweist die VR Bank mit einem neuen Eventformat, das speziell für junge Erwachsene konzipiert wurde. Unter dem Motto **Comedy trifft Money-Talk** verbindet sie aktuelle Finanzthemen mit Unterhaltung und gestaltet so einen informativen und unterhaltsamen Abend.

Knapp 80 Besucher zwischen 18 und 31 Jahren trafen sich im Kaffee- und Teehaus Hagen in Heilbronn. Die Gäste freuten sich in der besonderen Eventlocation auf eine Mischung aus Humor, Austausch und spannenden Einblicken in die Finanzwelt von morgen.

Für Unterhaltung hatte Comedian Falk Schugg mit seinem Programm gesorgt und den Abend bewusst anders als bei klassischen Bankveranstaltungen gestaltet. Gleichzeitig lieferte Christoph Rettig von Union Investment spannende Impulse zu Themen wie Künstliche Intelligenz, Blockchain und technologische Innovationen, die er verständlich erklärte und nah an der Lebenswelt junger Menschen präsentierte.

Auch das Drumherum passte zum modernen Konzept: Kostenfreie Snacks, Kaffee, Matcha und alkoholfreie Getränke sorgten für entspannte Café-Atmosphäre. Am VR-Money-Club-Stand warteten zusätzlich kleine Aktionen und Überraschungen auf die Besucherinnen und Besucher. Ein weiteres Highlight war ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen: **eine Siebträgermaschine im Wert von 1.000 Euro, ein Barista-Kurs und ein Frühstücksgutschein.**

Im Februar gastierte die **VR Stand-up-Comedy** in Schwäbisch Hall. Der charmante, spontane und schlagfertige Moderator Jochen Prang aus Stuttgart begrüßte auf der Bühne des Gloria-Filmtheaters Robert Alan aus Berlin, Amir Shahbazz aus Frankfurt am Main und Thomas Schmidt aus Hamburg. Der Saal mit 120 Plätzen war ausverkauft und die Veranstaltung ein voller Erfolg. Das hochkarätige Comedy-Line-up sorgte für Bauchmuskelkater: Alle lachten bis ihnen die Tränen kamen.

Im September steht in Heilbronn ein weiterer Abend zum Ablachen mit neuen Gästen an. Da heißt es: Karten frühzeitig auf dem Jugendportal yoba_hsh sichern



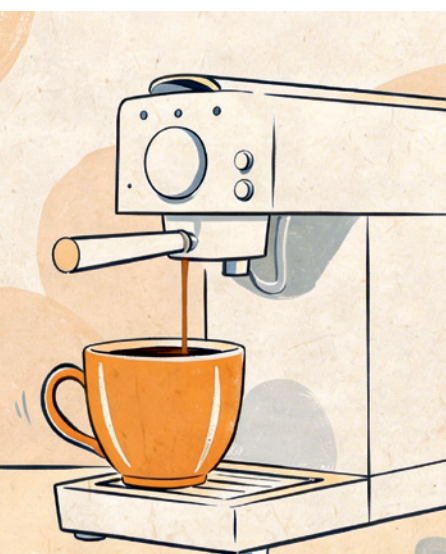
Mit yoba_hsh (www.yoba-hsh.de) bietet die VR Bank ein digitales Portal, das speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen zwischen 18 und 35 Jahren zugeschnitten ist. Hier verschmelzen Banking, Content und Community zu einem modernen Gesamtangebot, das den Alltag erleichtert und gleichzeitig Orientierung in Finanzfragen bietet.

Dazu gehören passende Finanzprodukte, verständlich aufbereitete Finanztips, Podcasts, Events sowie attraktive Vorteile über den VR Moneyclub. yoba_hsh versteht sich damit als zentraler Zugang zur digitalen Banking-Welt der VR Bank – einfach, übersichtlich und jederzeit verfügbar.

Sämtliche Services lassen sich bequem über die VR Banking App steuern. Ergänzt wird das Angebot durch regionale Vorteile und eine Produktauswahl, die auf die Lebensphase der Zielgruppe abgestimmt ist.

Der VR Moneyclub erweitert das Konzept um eine zusätzliche digitale Ebene. Im Fokus steht eine praxisnahe Vermittlung von Finanzwissen. Ziel ist es, frühzeitig ein Verständnis für den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu schaffen.

Registrierte Mitglieder profitieren von regelmäßigen Updates sowie exklusiven Angeboten wie Events, Rabatten und Podcasts. yoba_hsh und der VR Moneyclub bilden somit ein integriertes Angebot, das Banking zeitgemäß interpretiert.





Jeder Kilometer bringt bares Geld

Im Frühjahr und im Mai 2026 startete die VR Bank zwei groß angelegte Bewegungs- und Spendenaktionen zugunsten von zwei Spendenempfängern, die im Vorfeld von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VR Bank ausgewählt wurden. Im Sommer folgt eine dritte Aktion. Die drei Projekte werden mit jeweils 10.000 Euro von der VR Bank unterstützt – aber nur wenn das gesteckte Ziel innerhalb des festgelegten Zeitraumes erreicht wird. Zu den Empfängern zählen der AKI – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst e.V. Schwäbisch Hall und der Krebsverein für Schwäbisch Hall & Hohenlohe e.V.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können über die App der Firma the GoodMiles GmbH durch Bewegung

– spazieren gehen, walken, wandern, joggen oder Rad fahren – ihre Fitness und Gesundheit verbessern. Gleichzeitig unterstützen sie bei der Sport-Challenge mit jedem zurückgelegten Kilometer das von ihnen ausgewählte gemeinnützige soziale Projekt. Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung Anfang des Jahres stand ein inspirierender Vortrag des Longevity-Experten Dr. Gerd Wirtz. Er zeigte eindrucksvoll auf, wie wichtig Bewegung, Prävention und ein aktiver Lebensstil sind, um möglichst lange gesund und leistungsfähig zu bleiben. Genau diesen Impuls nimmt die VR Bank nun zum Anlass, das Thema Gesundheit mit sozialem Engagement zu verbinden.

„the GoodMiles“ ist eine Bewegung, die nicht nur Gesundheit fördert, sondern auch Gutes tut. Gemeinsam verbinden die Beschäftigten der VR Bank Sport und Wohltätigkeit auf eine Weise, die die Welt zum Positiven verändert. Die Initiative ist Teil eines umfangreichen Gesundheitsjahres der Bank.



Nicole Tali

Nicole Tali, Mitarbeiterin der Vermögensbetreuung in Heilbronn, schildert ihre Motivation, an der Challenge teilzunehmen: „Seit jeher laufe ich täglich viel und mein bisheriges Ziel war es, mindestens 10.000 Schritte pro Tag zu erreichen. Durch ‚The Good Miles‘ hat sich mein Fokus jedoch verändert und damit auch mein persönliches Ziel. Heute liegt mein Anspruch darin, täglich zehn Kilometer als absolutes Minimum zu schaffen. Dadurch hat

sich mein Fokus spürbar verlagert: Ich nutze meine aktive Zeit nicht mehr nur nach dem Feierabend, sondern integriere Bewegung bewusst in meinem Alltag. Es geht nicht mehr nur um Zahlen oder Ziele, sondern um den tieferen Sinn hinter jedem einzelnen Schritt. Laufen ist für mich so viel mehr geworden: zu einem Gefühl von Sinn, von Verantwortung und dem Wunsch, mit jedem Schritt etwas Gutes zu bewirken.“



MAISONNETTEWOHNUNG MIT TG-STELLPLATZ UND STELLPLATZ

MICHELFELD-GNADENTAL *ObjektNr.: 18137*

gepflegte Maisonette-Wohnung mit ca. 101 m² Wfl., 3 1/2 Zimmer, DG, Kellerraum | Energieverbrauchsausweis, Bj. 1995, Effizienzklasse C, Flüssiggas, 92 kWh/(m² · a).

Maklerin: Gamze Ozan

Kaufpreis: 235.000 €

SCHÖNES EINFAMILIENWOHNHAUS MIT GARTEN UND GARAGE

OBERSONTHEIM *Objekt Nr. 18134*

Grdst. ca. 568 m², 4 1/2 Zimmer, Wfl. ca. 135 m², Nutzfl. ca. 88 m², Hobbyraum, EBK u.v.m. Energiebedarfsausweis, Bj. 1999, Öl, Effizienzklasse F, 160,60 kWh/(m² · a).

Makler: Uwe Schierle

Kaufpreis: 445.000 €



EINFAMILIENWOHNHAUS MIT VIEL KOMFORT IN GEHOBENER LAGE

WALLHAUSEN *ObjektNr.: 17891*

Grdst. ca. 530 m², 8 Zimmer, Wfl. ca. 181 m², Nutzfl. ca. 95 m². Garten, Garage, Stellplatz im Freien u.v.m. Energiebedarfsausweis, Bj. 2001, Öl, Effizienzklasse F, 175,50 kWh/(m² · a).

Makler: Arnt Köhler

Kaufpreis: 539.000 €



MODERNES EINFAMILIENHAUS MIT EINLIEGERWOHNUNG

MICHELBAACH AN DER BILZ *ObjektNr.: 17961*

Grdst. ca. 909 m², komfortables Raumangebot, ideales Mehrgenerationenhaus, Wfl. insg. ca. 279 m², Nutzfl. ca. 41 m², viele Extras! Energiebedarfsausweis, Bj. 1972, Erdgas leicht, Effizienzklasse C, 98 kWh/(m² · a).

Makler: Daniel Seitz

Preis auf Anfrage



Highlight



HELLE BÜROFLÄCHE IN DER INNENSTADT

HEILBRONN ObjektNr.: 17894

Bj. ca. 1950, vollst. saniert 2008, ca. 407 m² Bürofl., ca. 42 m² Nfl., 1. + 2. OG mit Aufzug, Fernwärmehzg., frei ab 01.11.2026, Endenergieverbr. Wärme: 31,1 kWh/(m²a), Endenergieverbr. Strom: 214,9 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. Wärmeerz.: 2008.

Maklerin: Anja Dautel

Netto-Kaltmiete: 4.884 €

IHR GARTEN IHRE RUHE IHR ZUHAUSE

BAD FRIEDRICHSHALL-KOCHENDORF ObjektNr.: 17576

Bj. ca. 2026, ca. 52 m² Wfl., 2 Zimmer, EG mit Aufzug, Terrasse, Fußbodenhgz., Bezug ab Mitte 2026, Endenergiebed.: 26,5 kWh/(m²a), Elektro, Bj. Wärmeerz.: 2025, Energieeffizienzkl.: A+.

Makler: Alexander Walter

Kaufpreis: 320.000 €



GROSSZÜGIGE ERDGESCHOSSWOHNUNG

HEILBRONN-OST ObjektNr.: 18103

Bj. ca. 2011, ca. 133 m² Wfl., 4 Zimmer, Terrasse, EBK, Parkettboden, Fußbodenhgz., sofort frei, Endenergiebed.: 55,60 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. Wärmeerz.: 2011, Energieeffizienzkl.: B.

Maklerin: Alexandra Weiß

Kaltmiete: 1.880 €

SANIERUNGSBEDÜRFTIGES EINFAMILIENHAUS

FLEIN ObjektNr.: 18031

Bj. ca. 1963, ca. 130 m² Wfl., ca. 68 m² Nfl., ca. 651 m² Grdst., Terrasse, Balkon, EBK, 1 Garage, 1 Stellplatz, Gas-ZH, sofort frei, Endenergiebed.: 251,6 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. Wärmeerz.: 2012, Energieeffizienzkl.: H.

Makler: Sahin Aki

Kaufpreis: 589.000 €



Bildrechte: VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Orientierung im regionalen Immobilienmarkt

Wohnmarktbericht

Der regionale Wohnimmobilienmarkt befindet sich im Wandel. Nach einer langen Phase stark steigender Preise und niedriger Finanzierungskosten sind es heute höhere Zinsen, gestiegene Baukosten und verschärfte Anforderungen an die Energieeffizienz, die das Marktgeschehen prägen. Der aktuelle Wohnmarktbericht der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG greift diese Entwicklungen auf und bietet eine umfassende Einordnung der aktuellen Situation.

Analysiert werden die Immobilienmärkte der Region. Dabei stehen die Bereiche Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Mietwohnungen im Fokus. Die Marktübersichten werden durch verständliche Einschätzungen zu Preisentwicklungen, Nachfrage und aktuellen Trends ergänzt. Besonderen Wert legt der Wohnmarktbericht auf eine fundierte Datengrundlage. Die Auswertungen basieren auf umfangreichen Marktanalysen eines unabhängigen Instituts sowie auf realen Angebots- und Transaktionsdaten aus der Region. Dadurch sowie durch die Standortfaktoren entsteht ein differenziertes Bild des Immobilienmarktes, das weit über allgemeine Durchschnittswerte hinausgeht. So erhalten Interessierte eine umfassende Einschätzung der Wohnqualität in den einzelnen Regionen.



Mit dem Wohnmarktbericht bietet die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG Eigentümern, Kaufinteressenten und Investoren eine wichtige Orientierungshilfe für fundierte Entscheidungen auf dem regionalen Immobilienmarkt. Das Angebot wird durch die persönliche Beratung des ImmoTeams der Bank ergänzt.

Der Bericht kann unter www.vrbank-hsh.de/wohnmarktbericht heruntergeladen werden. Für weitere Fragen steht das ImmoTeam gerne zur Verfügung:

Region Schwäbisch Hall-Crailsheim
Tel. 0791 7585 3222
Region Heilbronn
Tel. 07131 634 1500
immo@vrbank-hsh.immo



ENERGETISCHE SANIERUNG WEITERHIN WICHTIGES THEMA

Für Eigentümer selbst genutzter Immobilien besteht derzeit in der Regel kein unmittelbarer Sanierungszwang, sofern sie bestehende gesetzliche Nachrüstpflichten erfüllen. Dennoch gewinnt eine vorausschauende Modernisierungsstrategie zunehmend an Bedeutung.

Wer die Gebäudehülle, die Dämmung und die Haustechnik regelmäßig modernisiert, erhöht nicht nur den Wohnkomfort, sondern sichert auch den Immobilienwert langfristig. Ein Objekt ohne Sanierungsstau lässt sich zudem deutlich besser verkaufen – ein wichtiger Aspekt etwa bei späteren Wohnveränderungen im Alter. Bei vermieteten Immobilien wirken energetische Maßnahmen doppelt: Sie steigern die Attraktivität der Wohnung und verbessern zugleich die Wirtschaftlichkeit. Zwar können Modernisierungen zu höheren Kaltmieten führen, doch werden diese häufig durch sinkende Nebenkosten teilweise kompensiert. Zudem beeinflusst die Energieeffizienz direkt die Kostenverteilung bei CO₂-Abgaben. Je schlechter der energetische Zustand, desto höher ist der Anteil, den Vermieter tragen müssen.

Vor diesem Hintergrund wird die energetische Qualität zunehmend zu einem entscheidenden Renditefaktor – insbesondere mit Blick auf den erwarteten steigenden CO₂-Preis.

Auch beim Immobilienkauf gewinnt der energetische Zustand zunehmend an Bedeutung. Neben Lage und Kaufpreis müssen künftig vor allem die potenziellen Sanierungskosten berücksichtigt werden. Dach, Fassade, Fenster und Heiztechnik können hohe Investitionen erfordern, beispielsweise beim Umstieg auf moderne Heizsysteme.



Fachleute raten daher, bereits vor dem Kauf den Gesamtaufwand aus Kaufpreis und Sanierungskosten realistisch zu bewerten, da sich daraus auch erhebliches Verhandlungspotenzial ergeben kann.

Langfristig ist davon auszugehen, dass die Energiepreise weiter steigen werden und die regulatorischen Vorgaben verschärft werden. Damit rückt der energetische Zustand von Immobilien neben der Lage zunehmend in den Mittelpunkt der Wertermittlung. Energieeffizienz entwickelt sich somit vom Zusatzkriterium zu einem zentralen Standort- und Preisfaktor am Immobilienmarkt.

RÜCKBLICK

WAS WAR IM LETZTEN HALBJAHR LOS?

HVM und Job-Börse: Tausende Besucherinnen und Besucher kamen zur Hohenloher Verbraucher Messe (HVM) in die Arena Ilshofen. Mit dabei war auch die VR Bank als Hauptsponsor. Sie präsentierte unter anderem das GewinnSparen, den innovativen Bezahlendienst Wero und alles rund um Immobilien und Baufinanzierung. In der „Geldschein-Röhre“ konnten die Besucher Lose fangen oder sich am Currywurststand eine mehr oder weniger scharfe Currywurst schmecken lassen. Eine Autogrammstunde der Merlins zog viele Fans der Crailsheimer Basketballer an.

Anfang Mai konnten sich Jugendliche nun schon zum 21. Mal bei der Job-Börse der VR Bank über Ausbildungsplätze, duale Studienmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote informieren. In einer Zeit, in der weniger Ausbildungsstellen zur Verfügung stehen, aber mehr junge Menschen einen Ausbildungsplatz suchen, sind solche Messen wichtig. Dort finden beide Seiten schnell zueinander.

Schule unterwegs: Die VR Bank engagiert sich dafür, die Region als Lebens- und Bildungsraum attraktiv zu gestalten und jungen Menschen praxisnahe Lernangebote zu eröffnen. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, Geschichte, Kultur und Natur nicht nur theoretisch im Klassenzimmer zu vermitteln. Ein Beispiel für das Angebot sind exklusive Führungen im Schloss- und Automuseum Langenburg. Dort erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Entwicklung der Mobilität und in historische Zusammenhänge rund um Mensch und Technik. Die Resonanz auf das Programm fällt deutlich positiv aus. Mehr als 50 Schulen mit mehr als 2.000 Schülerinnen und Schülern haben sich zurückgemeldet und nutzen das Angebot. Die VR Bank übernimmt die Kosten für Eintritt, Führungen und projektbezogene Inhalte.

Schweiz-Perspektive trifft KI-Power: Die Schweiz ist bekannt für ihre beeindruckende Vielfalt und ihre besondere Rolle als Anlage- und Währungsraum außerhalb der Eurozone. Gleichzeitig verändert künstliche Intelligenz die Vermögensanlage spürbar und eröffnet neue Möglichkeiten in der Vermögensverwaltung. Genau diese Chancen für die Vermögensbildung hat die VR Bank für ihre Kundinnen und Kunden bei zwei Abenden in Heilbronn und Schwäbisch Hall erlebbar gemacht. Dabei zeigten zwei Fachleute von der DZ Privatbank Schweiz AG und von Union Investment, wie individuell und innovativ moderne Vermögensverwaltung heute sein kann. In einem persönlichen Beratungsgespräch können zudem Chancen und Risiken abgewogen und die passende Anlagestrategie gefunden werden.





Kurz berichtet



Deutsches Automuseum



Schweiz-Perspektive

INDIVIDUELL GEPLANT, NACHHALTIG GEBAUT



Alle WEISS-Häuser werden individuell geplant und in unserem Plusenergie-
werk in Oberrot gefertigt. So schaffen wir gemeinsam Ihr energieeffizientes
und nachhaltiges Zuhause ganz nach Wunsch.

Ausgezeichnet bauen



Eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung nach QNG durch unsere
internen Auditoren sichert Ihnen staatliche Förderung und
günstige Zinsen für Ihr Traumhaus. Wir beraten Sie gerne.

MEHR INFOS UNTER WWW.FERTIGHAUS-WEISS.DE



Planen & Bauen aus einer Hand